

### **Gewässerüberwachung an der Oster in Wiebelskirchen**

Um eine Gewässerüberwachung der Oster zu ermöglichen, hat die Kreisstadt Neunkirchen der Arbeitsgruppe Gewässermonitoring der Universität des Saarlandes eine Fläche auf dem Festplatz in Wiebelskirchen am Ufer zur Aufstellung einer Messstation zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsgruppe betreibt seit vielen Jahren mehrere dieser Messstationen im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und hat bereits zahlreiche Fließgewässer im Saarland untersucht. Das Projekt ist in die Umsetzung der sogenannten Wasserrahmenrichtlinie integriert, die seit 2001 für alle Mitgliedsstaaten der EU gilt und die Erreichung eines guten chemischen und ökologischen Zustandes aller Fließgewässer in Europa zum Ziel hat.

Es handelt sich bei der Messstation an der Oster um ein mobiles automatisiertes Labor, in dem kontinuierlich verschiedene Messgrößen wie Sauerstoff, Wassertemperatur, pH-Wert und Salzgehalt, aber auch Phosphate, Nitrat, Ammonium und organische Kohlenstoff-Verbindungen erfasst werden. Die Messfrequenzen der unterschiedlichen Geräte betragen nur wenige Minuten, die Messungen werden rund um die Uhr durchgeführt und die erhobenen Daten gespeichert. Die Wissenschaftler können so auch ganz kurzfristige Veränderungen der Konzentrationen aufzeichnen und dadurch Rückschlüsse auf das genaue Ausmaß der Belastung im Gewässer sowie auch auf die Herkunft der unterschiedlichen Einträge ziehen. So lassen sich zum Beispiel landwirtschaftliche Einträge von solchen aus Kläranlagen oder Abwasserkanälen unterscheiden. Aber nicht nur die Herkunft, sondern auch die Höhe und die Dauer solcher Belastungen kann festgestellt werden. Diese Erkenntnisse ermöglicht es dann den Behörden, entsprechend zielgerichtete und kosteneffiziente Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte zu planen und umzusetzen.

Zudem wird es möglich sein, die Effekte der in den vergangenen Jahren an der Oster durchgeführten Verbesserungs-Maßnahmen detailliert zu beurteilen. Denn die Oster war bereits im Jahr 2014 Gegenstand der online-Überwachung (auch damals befand sich eine Messstation auf dem Festplatz in Wiebelskirchen) und die damals erhobenen Daten können direkt mit den aktuellen Messwerten verglichen und Veränderungen gegenüber 2014 festgestellt werden.

Weitere Informationen auch zu einer Besichtigung der Messstation stehen im Internet unter [www.gewaesser-monitoring.de](http://www.gewaesser-monitoring.de)